

## Schwarzwildbejagung im Sommer

Viele von uns Jägern ruhen sich momentan etwas aus und lehnen sich zurück.

Warum? Die Wildschäden gehen zurück und es besteht nicht mehr der Druck die Sauen stark zu bejagen. Der Ansitz wird wieder zum Hobby und Freizeitausgleich.

So wie es eigentlich sein soll, aber die momentane Situation erlaubt es nicht.

Am vergangenen Samstag hatte ich die Gelegenheit mit Herrn Dr. Petrak, Leiter der Wildforschungsstelle, persönlich zu sprechen.

Folgendes sollte jeder Jäger als Essenz aus diesem Gespräch mitnehmen:

Die Schweinepest kann jederzeit wieder in unserer Region ausbrechen, hier im Speziellen auf dem Gebiet des Hegeringes Bad Münstereifel.

Ab Oktober kann nur ein Monitoring im „Gefährdeten Bezirk“ eingeführt werden, wenn die Sommerstrecke an Schwarzwild stimmt. Monitoring bedeutet, dass von den erlegten Stücken Schwarzwild dann lediglich die Proben in der Wildsammelstelle oder im Kreisveterinäramt Euskirchen abzugeben sind. Und zudem würde dann eine neue Kirrverordnung herausgegeben.

Damit könnte die Verpflichtung zum täglichen Kirren entfallen, somit auch die Kontrollen.

Für die 43 Reviere des Hegeringes Bad Münstereifel bedeutet das folgendes:

Monatlich müssen wir mindestens 60 Sauen zur Untersuchung bringen, damit auf ausreichendes Material zurück gegriffen werden kann.

Wenn das nicht der Fall ist, werden wieder Abschußvorgaben festgelegt und wir sind in der Situation, die wir schon zur Genüge kennen.

Keiner von uns will das. Wir wollen die Schweinepest ausrotten und das mit allen Mitteln.

Aber es wird eine ausreichende Sommerstrecke gefordert.

Ich hätte gerne die Strecken der herbstlichen Bewegungsjagden mit einbezogen, was aber von Seiten der Forschungsstelle nicht akzeptiert wird.

Allerdings habe ich vorgeschlagen, hauptsächlich in die Kiloklasse 15 bis 30 Kilo einzugreifen und die kleinen Frischlinge in Ruhe zu lassen.

Daher kann ich nur alle Jäger zur Mitwirkung auffordern.

Das würde für kleine Reviere und Pirschbezirke in etwa 1 Sau pro Monat bedeuten und für Reviere ab 300 ha Größe mindestens 2 Sauen pro Monat.

Damit hätten wir eine Vorgabe von etwa 80 - 90 Sauen pro Sommermonat Juni bis einschl. September.

Wenn wir dieses Ziel ernsthaft verfolgen, dann werden wir unserem Ziel, wieder in Ruhe jagen zu können, einen wesentlichen Schritt näher kommen.